



KulturSpuren Dänemark – Fahrradtour

6 Gut Seekamp

Das Gut Seekamp ist erstmals 1350 urkundlich erwähnt. Seit 1450 war es im Besitz der einflussreichen Adelsfamilie Rantzau und wurde um 1570 durch eine Erbteilung zum eigenständigen Gutsbezirk. Christoph von Rantzau gehörten bereits die Güter Knoop und Bülk – um seine drei Erben gleichmäßig versorgen zu können, wurde vom Gebiet dieser beiden Güter das Gut Seekamp abgespalten. Nach der Erbteilung wurde auf dem Gelände ein kleines burgartiges Gebäude mit Wassergräben errichtet.



Ab 1878 war das Gutshaus Seekamp im Besitz des Großvaters des bekannten Malers Hans Olde (1855 - 1917). Hans Olde war zwar gelernter Landwirt, wandte sich aber der Malerei zu. Auch sein Sohn Hans Olde der Jüngere (1895 - 1987) war Maler und verkaufte den Besitz 1925 an die Stadt Kiel. Ende der 1920er Jahre wurde Seekamp als Ferienlager genutzt. 1986 gründete Anna Olde, Hans Oldes Enkelin, gemeinsam mit ihrem Ehemann, dem Bildhauer Hans Kock (1920 - 1990), in Zusammenarbeit mit der Stadt Kiel die „Hans-Kock-Stiftung“, in der man heute die Skulpturen Hans Kocks und wechselnde Ausstellungen besichtigen kann.



Von der Festung Friedrichsort aus folgen Sie dem Deichweg am Strand entlang fördeauswärts. Nach 2,4 km erreichen Sie den Fuß- und Fahrradweg Windjammer, in den Sie links einbiegen.

An seinem Ende überqueren Sie die Fördestraße und erreichen Gut Seekamp.

Adresse:
Seekamper Weg 10
24159 Kiel